

Sichern, anheben, absetzen, planen, überprüfen ...

Der Kranführer auf dem Turmdrehkran oder die Mobilkranführerin arbeiten teilweise hoch über der Baustelle. Du bestimmst den Takt auf der Baustelle, du bist verantwortlich dafür, dass die gewünschten Betonelemente oder der Stahlträger zum richtigen Zeitpunkt präzise an den Ort gehoben werden, an dem sie gebraucht werden. In der Kabine bist du auf dich allein gestellt, du musst aber präzise mit den Arbeitern auf der Baustelle zusammenarbeiten. Daher ist es wichtig, dass du den Tagesablauf vor Arbeitsbeginn mit dem Polier genau besprichst. Während der Arbeit erhältst du deine Anweisungen per Funk oder auch per Handzeichen. Viele Krane werden heute aber vom Boden aus per Funk gesteuert. Zusammen mit den Arbeitern auf der Baustelle sind der Kranführer, die Kranführerin dafür verantwortlich, dass die Lasten korrekt angeschlagen werden. Der Transport muss so gesichert werden, dass die Lasten nicht umstürzen und nicht abrutschen können. Mit deinem Verständnis für mechanische und elektrische Vorgänge überprüfst und wartest du



auch deinen Kran. Für die Arbeit als Kranführer ist ein gültiger Kranführerausweis notwendig. Die Arbeit als Kranführer ist Spezialistentätigkeit und kein eigentlicher Lehrberuf.

Zutritt

Ein Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben; Kenntnis einer Landessprache ist Voraussetzung.

Ausbildungsdauer

3 Tage Grundkurs für den Lernfahrausweis; freiwillige Fahr- und Weiterbildungskurse. Nach 600 Stunden Praxis auf der Baustelle, davon 150 Stunden Fahrpraxis auf dem Kran, kannst du die Prüfung ablegen; dafür musst du 18 Jahre alt sein.

Sonnenseite

Du hast den Überblick auf der Baustelle, du gibst den Takt an. Auch in Zukunft braucht es gut ausgebildete Kranführer und Kranführerinnen.

Schattenseite

Du arbeitest viel auf dich allein gestellt; du bist Wind und Wetter ausgesetzt.

Vorurteil

Kranführer haben nicht viel zu tun; sie drücken nur Knöpfe.

Realität

Kranführer tragen eine hohe Verantwortung. Präzises Arbeiten unter Zeitdruck kann zu Stress führen.

Was? Wozu?

Damit die Arbeit auf der Baustelle speditiv abgewickelt werden kann, bespricht der Kranführer mit dem Polier vor Arbeitsbeginn den Tagesablauf.

Damit die Materialien zum gewünschten Zeitpunkt an den richtigen Ort auf der Baustelle gehoben werden, steuert der Kranführer mit Kompetenz seinen Kran.

Damit während des Transports nichts passiert, sorgen die Berufsleute für das korrekte Anschlagen der Lasten.

Damit die Verständigung während der Arbeit klappt, muss der Kranführer seine Anweisungen präzise per Funk oder per Handzeichen erhalten.

Damit der Kran einwandfrei funktioniert, überprüft und wartet der Kranführer das Gerät.



Das wird von mir erwartet

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Technisches Verständnis			
Schwindelfreiheit			
Gewandtheit			
Handwerkliches Geschick			
Zuverlässigkeit			
Körperliche Leistungsfähigkeit			
Manuelles Geschick			
Gutes Augenmass			
Kommunikationsfähigkeit			